Herren Kreisliga Gr. Ost

JSK Rodgau II : TV 1895 Rembrücken
Donnerstag, 19.01.2023, 20:00 Uhr

JSK Rodgau II verliert knapp gegen TV 1895 Rembrücken

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TV 1895 Rembrücken am vergangenen Donnerstag in der Herren Kreisliga Gr. Ost beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim JSK Rodgau II. Spielentscheidend war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Markovic / Markovic. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Denis Markovic nun 8 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Doppel. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Markovic / Schmitt war für Koslov / Menzel am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nur einen Satzerfolg verbuchten im Anschluss Wennemuth / Schüler bei ihrer Pleite gegen Markovic / Markovic. Kratz / Aulmann besiegelten dagegen mit einem 14:12, 8:11, 11:8, 11:9 gegen Behr / Grgic einen Punkt für ihr Team. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Julian Markovic war für Michail Koslov schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Denis Markovic war für Thorsten Wennemuth letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Sieg holte Georg Menzel hingegen beim 11:9, 7:11, 11:7, 11:9 gegen Mato Markovic. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Uwe Kratz und Maximilian Behr, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Aulmann den Fünf-Satz-Sieg gegen Hubertus Schmitt feiern konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Eher wenig Gegenwehr bekam Thorsten Schüler bei seinem Sieg in drei Sätzen von Josip Grgic. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des JSK Rodgau II und des TV 1895 Rembrücken. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes anschließend Michail Koslov letztlich auf Lager, um Denis Markovic final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 3:11, 5:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Thorsten Wennemuth gegen Julian Markovic. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Georg Menzel die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Maximilian Behr abgab und eine Niederlage kassierte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Uwe Kratz gelang es, Mato Markovic im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Thomas Aulmann bekam daraufhin seinen Gegner Josip Grgic beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Thorsten Schüler und Hubertus Schmitt, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2023 (11:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Wenig Gegenwehr leisteten indes im Anschluss Koslov / Menzel bei ihrem 0:3 gegen Markovic / Markovic. Damit war der 9. Punkt für den TV 1895 Rembrücken im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den JSK Rodgau II am 28.01.2023 gegen die DJK-Spvgg. Mühlheim II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 27.01.2023 gegen die TG 1860 Obertshausen IV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
JSK Rodgau II
Doppel: Koslov / Menzel 0:2, Wennemuth / Schüler 0:1, Kratz / Aulmann 1:0
Einzel: M. Koslov 0:2, T. Wennemuth 0:2, G. Menzel 1:1, U. Kratz 2:0, T. Aulmann 1:1, T. Schüler 2:0
TV 1895 Rembrücken
Doppel: Markovic / Markovic 2:0, Markovic / Schmitt 1:0, Behr / Grgic 0:1
Einzel: D. Markovic 2:0, J. Markovic 2:0, M. Behr 1:1, M. Markovic 0:2, J. Grgic 1:1, H. Schmitt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2023 (11:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").